

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Studienordnung

für den Bachelorstudiengang

Wirtschaftsinformatik

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II
vom 04. Juni 2008¹ und der 1. Änderungsordnung vom 2. Juni 2010²

nichtamtliche Lesefassung

(verbindlich sind die in den Amtlichen Mitteilungsblättern der HTW veröffentlichten Fassungen)

Gliederung der Ordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenstudienordnung
- § 3 Vergabe von Studienplätzen
- § 4 Fachgebundene Studienberechtigung
- § 5 Ziele des Studiums
- § 6 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- § 7 Inhalt und Gliederung des Bachelorstudiums/Regelstudienzeit
- § 8 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation
- § 9 Umfang und Einordnung des ergänzenden allgemeinwissenschaftlichen Lehrangebotes
- § 10 Praxisphase: Fachpraktikum
- § 11 Übergangsregelungen
- § 12 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung
- § 13 Außer-Kraft-Treten

Anlagen der Ordnung

- Anlage 1 Vorläufige Immatrikulation nach § 11 BerlHG
- Anlage 2 Gesamtübersicht der Module und Modulbeschreibungen
- Anlage 2A Niveaueinstufung der Module
- Anlage 2B Wahlpflichtmodule
- Anlage 3 Studienplanübersicht
- Anlage 4 Richtlinien für die Praxisphase: Fachpraktikum im Bachelorstudiengang
Wirtschaftsinformatik
- Anlage 4A Ausbildungsvertrag

¹ HTW AmtlMittBl. Nr. 08/09 S. 59 ff.

² HTW AmtlMittBl. Nr. 49/10 S. 819 ff.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der HTW Berlin im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik immatrikuliert werden.

(2) Ferner gelten die im § 11 festgelegten Übergangsregelungen für Studierende, welche nach der vorangegangenen Studienordnung des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik vom 07. November 2007 (AMBl. HTW Berlin Nr. 12/08) immatrikuliert wurden.

(3) Die Studienordnung wird ergänzt durch die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik in der jeweils gültigen Fassung und durch die Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Geltung der Rahmenstudienordnung

Die Grundsätze für Studienordnungen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenstudienordnung - RStO) in ihrer jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 3 Vergabe von Studienplätzen

Die Vergabe von Studienplätzen richtet sich im Falle einer Zulassungsbeschränkung nach dem Berliner Hochschulzulassungsgesetz und der Berliner Hochschulzulassungsverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die Kriterien für das Auswahlverfahren werden in der Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba) in der jeweils gültigen Fassung geregelt.

§ 4 Fachgebundene Studienberechtigung

(1) Für Bewerbungen auf der Grundlage von § 11 BerlHG werden für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik insbesondere die in Anlage 1 aufgeführten abgeschlossenen Berufsausbildungen als geeignet angesehen.

(2) Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von anderen als den unter Absatz 1 aufgeführten Berufsausbildungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Studienganges.

§ 5 Ziele des Studiums

(1) Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik vermittelt ein grundlegendes Verständnis für den Einsatz informationsverarbeitender Systeme im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Seine Absolventen erhalten einen berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, betriebliche Anwendungs- und Informationssysteme zu konzipieren, zu realisieren, anzupassen und weiter zu entwickeln und der sie in die Lage versetzt, an IT-Projekten mitzuarbeiten.

(2) Zur Erreichung dieser Ziele baut der Studiengang folgende Kompetenzen auf:

- Analyse von Systemen und Definition von Anforderungen an zu entwickelnde Lösungen
- Verständnis von Prozessstrukturen auf betriebswirtschaftlicher Ebene und die Einbindung von Informationssystemen in geschäftliche Abläufe
- Modellierung von Prozess-, Informations- und Systemstrukturen unter Verwendung formaler Modellierungstechniken
- Verständnis von Methoden und Technologien in den Bereichen Betriebliche Anwendungssysteme, Anwendungssystementwicklung, Datenbanksysteme und Verteilte Systeme
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Grundlegende Techniken des Projektmanagements

(3) Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der HTW Berlin konzentriert sich auf die Berufsfelder Anwendungsentwicklung und IT-Beratung. Es findet keine Spezialisierung auf bestimmte Branchen und Unternehmensgrößen statt. Im Wesentlichen ist der Studiengang produktneutral wobei die konkrete Durchführung des Studiums im Bereich der Betrieblichen Anwendungssysteme das Berufsfeld SAP-Beratung unterstützt.

- (4) Mögliche Einsatzbereiche von Absolventen sind IT-Dienstleistungsunternehmen, Software-Häuser, Anwenderunternehmen, Unternehmensberatungen und öffentliche Einrichtungen.

§ 6 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache

Lehrveranstaltungen oder auch Teile davon können nach Festlegung durch den Fachbereichsrat in englischer Sprache durchgeführt werden.

§ 7 Inhalt und Gliederung des Bachelorstudiums/Regelstudienzeit

- (1) Das Bachelorstudium hat eine Dauer von sechs Semestern (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelorstudium ist entsprechend Anlage 2 modularisiert. Module sind inhaltlich zusammengefasste Einheiten des Studiums, deren erfolgreichen Abschluss der/die Studierende durch eine bestandene Modulprüfung nachweisen muss. Ein Modul besteht unter Umständen aus mehreren inhaltlich zusammengehörenden Units.
- (3) Eine Kurzbeschreibung der Module findet sich in Anlage 2 und ist Teil dieser Studienordnung. Die ausführliche Beschreibung der Module erfolgt in dem Dokument „Modulbeschreibung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik - Bachelor of Science (B.Sc.)“. Die jährliche Workload für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik beträgt 1.800 Arbeitsstunden.
- (4) Die Lehrveranstaltungen des 4. Semesters finden in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit statt, danach beginnt das Fachpraktikum.
- (5) Das Studium schließt mit dem erfolgreichen Abschluss aller Module sowie nach erfolgreicher Bachelorarbeit und erfolgreichem Kolloquium ab. Die Bachelorarbeit wird von einem Seminar begleitet, welches mit dem Kolloquium abschließt. Die Anfertigung der Bachelorarbeit findet in der **zweiten** Hälfte des 6. Semesters statt und umfasst 12 Leistungspunkte (ECTS), das begleitende Seminar mit dem abschließenden Kolloquium umfasst 3 Leistungspunkte (ECTS).

§ 8 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation

- (1) Das Studienangebot entspricht im Einzelnen dem Studienplan gemäß Anlage 3. Diese Anlage enthält die Modulbezeichnungen, die Art des Modulangebotes (Pflicht-/Wahlpflichtfach), die Präsenzzeit der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie die zugrunde liegende Lernzeit ausgedrückt in zu vergebenden Leistungspunkten (ECTS).
- (2) In Anlage 2B sind die maximal möglichen Wahlpflicht-Module aus dem Kerncurriculum und AWE/Fremdsprachen aufgelistet. Welche Module davon angeboten werden, beschließt der Fachbereich des Studienganges rechtzeitig vor Semesterbeginn.

§ 9 Umfang und Einordnung des ergänzenden allgemeinwissenschaftlichen Lehrangebotes

- (1) Der Umfang der allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsfächer (AWE) beträgt 20 Leistungspunkte (ECTS). Davon entfallen 10 Leistungspunkte (ECTS) auf die Ausbildung in englischer Sprache und 10 Leistungspunkte (ECTS) auf allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer (keine Fremdsprache). Die Englischausbildung dient der fachspezifischen Vertiefung bereits vorhandener Englischkenntnisse.
- (2) Die AWE sind im Umfang von 6 Leistungspunkten für Softskills vorgesehen, darunter mit 2 Leistungspunkten als Pflichtmodul (B25) und mit 4 Leistungspunkten als Wahlpflichtmodule (B26, B27). Im Umfang von weiteren 2 Leistungspunkten ist das Modul Recht (B28) verbindlich. Im Umfang von ebenfalls 2 Leistungspunkten kann ein zusätzliches AWE-Modul (B30) frei gewählt werden.
- (3) Darüber hinaus können zu Lasten des AWE-Moduls B30 und des Englischmoduls B29.3 vier Leistungspunkte für vertiefende Fremdsprachenausbildung in Englisch oder einer zweiten Fremdsprache aus dem Angebot der ZE Fremdsprachen genutzt werden.

§ 10 Praxisphase: Fachpraktikum

Der Bachelorstudiengang umfasst neben den im Studienplan genannten Lehrgebieten ein Fachpraktikum (gem. Anlage 4) im Umfang von 20 Leistungspunkten (ECTS), welches in der Regel mit der 9. Woche des 4. Studienplansemesters beginnen soll. Sein Umfang entspricht 15 Wochen und ist als Vollzeitpraktikum konzipiert. Zur Auswertung des Fachpraktikums wird die Unit „Auswertung von Erfahrungen am Arbeitsplatz“ in der letzten Semesterwoche des 4. Semesters durchgeführt. Das Fachpraktikum richtet sich nach den Richtlinien für die Praxisphase im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik gemäß Anlage 4.

§ 11 Übergangsregelungen

Für Studierende, welche in Studienverzug geraten sind, und Module bzw. Lehrveranstaltungen nach der vorangegangenen Bachelorstudien- bzw. -prüfungsordnung Wirtschaftsinformatik vom 07. November 2008 (AMBI.HTW Berlin Nr. 12/08), **NICHT** mehr angeboten werden, müssen als Äquivalent nachfolgend aufgeführte Module der neuen Studien- und Prüfungsordnung vom 04. Juni 2008 absolvieren.

| | Module der Studienordnung vom 07. November 2007 | | Module der Studienordnung vom 04. Juni 2008 |
|------------|---|------------|---|
| B1 | BWL 1 | B2 | Unternehmens- und Personalmanagement |
| B2 | BWL 2 | B35 | Investition und Finanzierung |
| B35 | BWL 3 | B37 | Marketing |
| B3 | Rechnungswesen 1 | B3 | Buchführung und Bilanzen |
| B4 | Rechnungswesen 2 | B4 | Controlling |
| B5 | Mathematik für Wirtschaftsinformatiker | B5 | Mathematik für Wirtschaftsinformatiker |
| B6 | Statistik für Wirtschaftsinformatiker | B6 | Statistik für Wirtschaftsinformatiker |
| B7 | Grundlagen der Wirtschaftsinformatik | B7 | Grundlagen der Wirtschaftsinformatik |
| B8 | Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung | B8 | Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung |
| B9 | Unternehmenssoftwaresysteme | B9 | Unternehmenssoftwaresysteme |
| B10 | Geschäftsprozesse | B10 | Geschäftsprozesse |
| B11 | Grundlagen Projektmanagement | B11 | Grundlagen Projektmanagement |
| B13 | Datenmodellierung und Datenbanksysteme | B13 | Datenmodellierung und Datenbanksysteme |
| B14 | Datenbanktechnologien | B14 | Datenbanktechnologien |
| B16 | Programmierung 1 | B16 | Programmierung 1 |
| B17 | Programmierung 2 | B17 | Programmierung 2 |
| B19 | Grundlagen des Software-Engineering | B19 | Grundlagen des Software-Engineering |
| B20 | Modellierung von Anwendungssystemen | B20 | Modellierung von Anwendungssystemen |
| B21 | Rechnernetze und verteilte Systeme | B21 | Rechnernetze und verteilte Systeme |
| B22 | Webtechnologien 1 | B22 | Webtechnologien |
| B23 | Architektur verteilter Systeme | B23 | Architektur verteilter Systeme |
| B25 | AWE - Kommunikationsverhalten | B25 | AWE - Kommunikationsverhalten |
| B26 | AWE - Präsentation oder AWE - Moderation (WP) | B26 | AWE - Präsentation oder AWE - Moderation (WP) |
| B27 | AWE- Teamarbeit oder AWE - Konfliktmanagement(WP) | B27 | AWE - Teamarbeit oder AWE - Konfliktmanagement(WP) |
| B28 | AWE - Wirtschaftsrecht | B28 | AWE - Wirtschaftsrecht (AWE) |
| B29.1 | English in Business Computing 1 | B29.1 | English in Business Computing 1 |
| B29.2 | English in Business Computing 2 | B29.2 | English in Business Computing 2 |

| | | | |
|-------|-------------------------|-------|-------------------------|
| B29.3 | Advanced English (WP) | B29.3 | Advanced English (WP) |
| B30 | Freiwählbares AWE-Modul | B30 | Freiwählbares AWE-Modul |
| B12 | Wahlpflicht WI 1 | B12 | Wahlpflicht WI 1 |
| B31 | Wahlpflicht WI 2 | B31 | Wahlpflicht WI 2 |

Über die hier nicht ausgeführten Module B18, B15 und B24 der auslaufenden Studienordnung vom 07. November 2007 entscheidet der Prüfungsausschuss des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik auf schriftlichen Antrag des Studierenden bis spätestens vor Beginn der jeweiligen Prüfungsanmeldung.

§ 12 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 01. April 2009 in Kraft.

§ 13 Außer-Kraft-Treten

Die Studienordnung vom 07. November 2007 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin am 18. Februar 2008 tritt nach Überschreitung der Regelstudienzeit von vier Semestern mit Wirkung vom 30. September 2013 außer Kraft.

Vorläufige Immatrikulation nach § 11 BerlHG

Folgende Berufsausbildungen sind insbesondere für eine vorläufige Immatrikulation gem. § 11 BerlHG geeignet:

- Datenverarbeitungskaufmann/-frau (BA 7746)
- Fachinformatiker/-in (BA 7748)
- Informatikkaufmann/-frau (BA 7746)
- IT-System-Elektroniker/IT-System-Elektronikerin (BA 3146)
- Informations- und Telekommunikationskaufmann/-kauffrau (BA 7746)
- Industriekaufmann/-frau
- IT-Systemkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten entscheidet der Prüfungsausschuss des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik.

Gesamtübersicht der Module

Betriebswirtschaftliche und mathematische Grundlagen

Betriebswirtschaftslehre

- B1 Einführung in die BWL und VWL
- B2 Unternehmens- und Personalmanagement
- B35 Investition und Finanzierung
- B36 Produktionswirtschaft/Logistik
- B37 Marketing
- B38 Unternehmensplanspiel

Rechnungswesen

- B3 Buchführung und Bilanzen
- B4 Controlling

Mathematik/ Statistik

- B5 Mathematik für Wirtschaftsinformatiker
- B6 Statistik für Wirtschaftsinformatiker

Betriebliche Anwendungssysteme

- B7 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- B8 Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung
- B9 Unternehmenssoftwaresysteme

Führung in der Informationsverarbeitung

- B10 Geschäftsprozesse
- B11 Grundlagen Projektmanagement

Datenbanken

- B13 Datenmodellierung und Datenbanksysteme
- B14 Datenbanktechnologien

Anwendungssystementwicklung

- B16 Programmierung 1
- B17 Programmierung 2
- B19 Grundlagen des Software-Engineering
- B20 Modellierung von Anwendungssystemen

Verteilte Systeme

- B21 Rechnernetze und verteilte Systeme
- B22 Webtechnologien
- B23 Architektur verteilter Systeme

Softskills/AWE/Fremdsprachen

- B25 Kommunikationsverhalten
- B26 Präsentation *oder* Moderation (WP 1 aus 2)
B26.1 - Präsentation
B26.2 - Moderation
- B27 Teamarbeit *oder* Konfliktmanagement (WP 1 aus 2)
B27.1 - Teamarbeit
B27.2 - Konfliktmanagement
- B28 Wirtschaftsrecht
- B29 Englisch
B29.1 - English in Business Computing 1
B29.2 - English in Business Computing 2
B29.3 - Advanced English
- B30 AWE

Wahlpflichtmodule

- B12 Wahlpflicht WI 1
B12.1 Informationswirtschaft
B12.2 Systemanalyse und Inhouse-Consulting
- B31 Wahlpflicht WI 2
B31.1 *Verteilte Anwendungen*
B31.2 *Ausgewählte ERP-Systeme und Tools*
B31.3 *Spezielle Programmierung*
B31.4 *Software Ergonomie*
B31.6 *Realisierung DB-gestützter Anwendungssysteme*

Praktikum und Abschlussarbeit

- B32 Fachpraktikum, einschl. Auswertung von Erfahrungen am Arbeitsplatz (AEA)
- B33 Bachelorarbeit
- B34 Bachelorseminar/Kolloquium

Modulbeschreibungen

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B1 Einführung in die BWL und VWL |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über die grundlegenden Modelle der BWL und VWL • Verständnis der grundlegenden Modelle betriebswirtschaftlichen Handelns • Verständnis der Zusammenhänge zwischen betriebs- und volkswirtschaftlichen Entscheidungen • Einblick in Fragen der Standortwahl und der Rechtsform • Verständnis aufbau- und ablauforganisatorischer Strukturen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B2 Unternehmens- und Personalmanagement |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Aufgaben und Inhalte des Managements in institutioneller und funktionaler Sicht • Verständnis der zur Funktionserfüllung notwendigen konzeptionellen Grundlagen und Instrumente • Einblick in Führungsstile und die sie begründenden Theorien • Verständnis für die unterschiedlichen Methoden der Organisationsforschung , ihre Anwendung und deren Folgeabschätzung • Verständnis für die Aufgaben und Methoden der Personalwirtschaft (Personalbedarfsbemessung, Personalbeschaffung, Personalentwicklung) <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B1 Einführung in die BWL und VWL |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B35 Investition und Finanzierung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Grundfragen der Investition • Kenntnis der Investitionsrechenverfahren und deren Vor-/Nachteile • Verständnis der Risiken und Unsicherheiten in Investitionsentscheidungen • Fähigkeiten zur mathematischen Modellierung dieses Sachverhalte • Verständnis für die Grundlagen der Finanzierung und ihrer Anwendung in der Praxis • Einblick in moderne Finanzinstrumente <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B1 Einführung in die BWL und VWL |
| Notwendige Vor. | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B36 Produktionswirtschaft/Logistik |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Überzeugung, dass eine exzellente Material- und Produktionswirtschaft als zentrales Element der Wertschöpfungskette ohne modernes Informationsmanagement und eine übergreifende Sichtweise heutiger Managementansätze nicht möglich ist • Verständnis der Wertschöpfungsprozesse in Produktion, Logistik, Dienstleistung • Kennen lernen der üblichen Methoden der Bedarfsvorhersage, der Planung von Kapazitätsangebot und Kapazitätsbedarf sowie ihrer Harmonisierung mit Durchlaufterminierung, Kapazitätsterminierung und Maßnahmen der Fertigungssteuerung <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B1 Einführung in die BWL und VWL, B3 Buchführung und Bilanzen, B4 Controlling |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B37 Marketing |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Grundlagen des Marketing und ihrer Anwendung in der Praxis • Einblick in die Methoden der Marktanalyse, Marktinformation und Marktforschung • Grundverständnis die Marketinginstrumente <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B1 Einführung in die BWL und VWL |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B38 Unternehmensplanspiel |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen praxisnah die vernetzten Zusammenhänge im Unternehmen kennen. • Sie erwerben die Fähigkeit, mit unternehmensexternen und – internen Informationsquellen umzugehen. Sie sammeln Erfahrung in der Informationsanalyse, -auswertung und -verdichtung sowie im Aufbau und Einsatz von Controllinginstrumenten. • Sie koordinieren Führungsaufgaben, erleben die Unsicherheit im Rahmen der Entscheidungsfindung und bewältigen Konflikte innerhalb des eigenen Führungsteams. • Sie entwickeln Verhandlungsstrategien und führen Präsentationen vor potentiellen Geldgebern durch. • Insgesamt bietet das Planspiel den Teilnehmern eine gute Plattform zur Festigung, Vertiefung und Anwendung des im Studium erworbenen Wissens. <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Informationsbeschaffung und –bewertung • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Fähigkeit zu interdisziplinärer Teamarbeit |
| Empfohlene Voraussetzungen | B1 Einführung in die BWL und VWL, B2 Unternehmens- und Personalmanagement, B35 Investition und Finanzierung, B3 Buchführung und Bilanzen, B4 Controlling |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B3 Buchführung und Bilanzen |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse methodischer Grundlagen und Instrumente der informativen Abbildung geschäftlicher Tätigkeiten • Verständnis der Einordnung des Informationssystems des externen Rechnungswesens (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) in die betriebswirtschaftlichen und gesetzlichen Grundlagen • Verständnis der Systematik der Erfassung und informativen Abbildung von Geschäftsvorfällen und ihrer bestandsverändernden Wirkung <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B1 Einführung in die BWL und VWL |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B4 Controlling |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Kosten- und Leistungsrechnung als Basis von Controllingsystemen • Fähigkeit zur Analyse von Kosten- und Leistungsstrukturen, zur Anwendung von Kostenverrechnungs- und Kalkulationsverfahren und zur Nutzung von Methoden der Kostenplanung • Fähigkeit zur Kommunikation der Ergebnisse an Vertreter anderer Fachdisziplinen • Fähigkeit zur Nutzung von Controllingsystemen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B1 Einführung in die BWL und VWL, B3 Buchführung und Bilanzen |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B5 Mathematik für Wirtschaftsinformatiker |
| Leistungspunkte | 6 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der formalen mathematischen Denkweise • Grundkenntnisse in wichtigen mathematischen Teilgebieten (Analysis, lineare Algebra) <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Verständnis für abstrakte/formale Modelle |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B6 Statistik für Wirtschaftsinformatiker |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes Verständnis über die Vorgehensweise der deskriptiven Statistik/Unterschied zur schließenden Statistik • Übersicht über Methoden der Datenerhebung und über wichtige Datenquellen in der Wirtschafts- und Sozialstatistik • Kenntnisse über Methoden der deskriptiven univariaten Verteilungsanalyse, Korrelations- und Regressions- sowie Zeitreihenanalyse • Kenntnisse über Verhältniszahlen/Indexzahlen als Grundlage für die Konstruktion von Wert-, Preis- und Mengenindizes • Kenntnisse zur Nutzung von Statistiksoftware zur Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenanalyse am Beispiel einer ausgewählten Statistik-Standardsoftware • Fähigkeit zur Vorbereitung und Durchführung computergestützter deskriptiver Datenanalysen für ausgewählte Problemstellungen unter Nutzung von Statistiksoftware <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Informationsbeschaffung und -bewertung • Wissenschaftliche Neugier und Recherchefähigkeit • Praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit • Schnelle Einarbeitung in unbekannte Themen • Zielfindung und Zieleingrenzung |
| Empfohlene Voraussetzungen | B5 Mathematik für Wirtschaftsinformatiker |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B7 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik |
| Leistungspunkte | 4 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der grundsätzlichen Herangehensweisen der Wirtschaftsinformatik • Fähigkeit der problemorientierten Abbildung einfacher Informationsprozesse aus dem Bereich Wirtschaft auf einen Computer • Verständnis des Zusammenhangs von betrieblichen Geschäftsprozessen und Informationstechnik • Kenntnis des Aufbau eines Computers • Verständnis der Funktionalität von Betriebssystemen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B8 Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung • Kenntnis von Ordnungssystemen und Geschäftsprozessen • Verständnis integrierter Informationsverarbeitung • Kenntnis aktueller Trends • Überblick über relevante Literatur und Produkte <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Informationsbeschaffung und -bewertung • Wissenschaftliche Neugier und Recherchefähigkeit • Fähigkeit zu interdisziplinärer Teamarbeit |
| Empfohlenen Voraussetzungen | B1 Einführung in die BWL und VWL, B3 Buchführung und Bilanzen, B7 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B9 Unternehmenssoftwaresysteme |
| Leistungspunkte | 4 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis von Unternehmenssoftwarekonzepten für kleine, mittelständische und große Unternehmen • Verständnis von Anbieter- und Anwendersicht • Unterstützung ausgewählter integrierter Prozesse mit Unternehmenssoftware <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Informationsbeschaffung und -bewertung • Wissenschaftliche Neugier und Recherchefähigkeit • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Arbeitseinstellung und Erfüllen von Verhaltensanforderungen • Fähigkeit zu interdisziplinärer Teamarbeit • Praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit • Schnelle Einarbeitung in unbekannte Themen • Zielfindung und Zieleingrenzung |
| Empfohlenen Voraussetzungen | B4 Controlling, B8 Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung, B11 Grundlagen Projektmanagement |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B10 Geschäftsprozesse |
| Leistungspunkte | 4 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Methoden des Geschäftsprozessmanagements • Fertigkeiten zur Modellierung von Geschäftsprozessen unter Verwendung ausgewählter Softwareprodukte • Fähigkeit zur Bewertung der Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Softwareprodukte für die Analyse, Simulation und Workflowunterstützung von Geschäftsprozessen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Verständnis für abstrakte/formale Modelle • Informationsbeschaffung und -bewertung • Wissenschaftliche Neugier und Recherchefähigkeit • Praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit • Schnelle Einarbeitung in unbekannte Themen • Zielfindung und Zieleingrenzung • Qualitäts-, Zeit- und Kostenbewusstsein |
| Empfohlenen Voraussetzungen | B8 Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B11 Grundlagen Projektmanagement |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse des Fach- und Methodenwissen zur Projektarbeit • Verständnis der Bedeutung von Ziel- und Anforderungsdefinition • Kenntnis der Elemente der Projektplanung und deren Zusammenwirken • Kenntnis von Methoden und Techniken zur Erhebung, Analyse, Konzeptentwicklung, Realisierung <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Arbeitseinstellung und Erfüllen von Verhaltensanforderungen • Qualitäts-, Zeit- und Kostenbewusstsein |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B13 Datenmodellierung und Datenbanksysteme |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Rolle von Datenbanksystemen bei der Entwicklung betrieblicher Informationssysteme • Fähigkeit, Informationsbedürfnisse betriebswirtschaftlicher Prozesse in formale Datenmodelle umzusetzen • Fähigkeit, relationale Datenbestände mittels SQL auszuwerten <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Verständnis für abstrakte/formale Modelle |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B14 Datenbanktechnologien |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Arbeitsweise relationaler Datenbanksysteme • Verständnis des Zusammenspiels von Datenbanksystemen und Programmen im Rahmen der Anwendungsentwicklung • Verständnis für Performanzaspekte in datenbankbasierten Anwendungen • Fähigkeit zum Aufbau effizienter Datenbanken • Fähigkeit zur Implementierung von Funktionalität innerhalb einer Datenbank, insbesondere zur Konsistenzsicherung • Überblick über administrative Tätigkeiten: Systemtuning, Datensicherung, Rechteverwaltung <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Verständnis für technologische Grundlagen |
| Empfohlenen Voraussetzungen | B13 Datenmodellierung und Datenbanksysteme |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B16 Programmierung 1 |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen des algorithmischen Denkens • Einstieg in die objektorientierte Programmierung • Strukturierung und Modularisierung von Problemlösungen • Verstehen des objektorientierten Klassenkonzepts • Sicherer Umgang mit Interpreter/Compiler und der Entwicklungsumgebung • Kennen lernen relevanter Literatur und Dokumentation <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Verständnis für technologische Grundlagen • Praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit • Schnelle Einarbeitung in unbekannte Themen • Zielfindung und Zieleingrenzung |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B17 Programmierung 2 |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweitern der Kenntnisse zur Objektorientierung • Sicherer Umgang mit Vererbung, Interfaces und Polymorphismus • Fähigkeit zum Speichern und Einlesen von Daten in und aus Dateien und zum Einsatz dynamischer Datenstrukturen • Vertiefen der Kenntnisse zur Programmierung in ausgewählten Gebieten <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Verständnis für technologische Grundlagen • Praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit • Schnelle Einarbeitung in unbekannte Themen • Zielfindung und Zieleingrenzung |
| Empfohlenen Voraussetzungen | B16 Programmierung 1 |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B19 Grundlagen des Software-Engineering |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für den Einsatz methodischer Konzepte im Rahmen der Anwendersoftwareentwicklung • Befähigung zur Anwendung der UML für komplexe betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen • Erwerb von Kenntnissen zum Softwareentwicklungsprozess • Überblick zu Prinzipien und Methoden des SE • Kennen lernen der UML als methodischen Standard für die Anforderungsdefinition und für den Softwareentwurf • Erwerb von Fähigkeiten zur Bewertung methodischer Konzepte <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Verständnis für abstrakte/formale Modelle • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Arbeitseinstellung und Erfüllen von Verhaltensanforderungen |
| Empfohlenen Voraussetzungen | B7 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, B16 Programmierung 1 |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B20 Modellierung von Anwendungssystemen |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis weiterer methodischer Konzepte für die Entwicklung der fachlichen Spezifikation im Rahmen der Anwendersoftwareentwicklung • Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Anwendung von Methoden, Verfahren und Tools für die modellgetriebene Softwareentwicklung (MDD) • Erwerb von Fähigkeiten zur Bewertung unterschiedlicher methodischer Konzepte • Kenntnis von Vorgehens- und Prozessmodellen im Rahmen eines Projektes zur SE • Aneignung von Erfahrungen in der Projektarbeit; Projekt zu MDD <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Verständnis für abstrakte/formale Modelle • Praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit • Schnelle Einarbeitung in unbekannte Themen • Zielfindung und Zieleingrenzung |
| Empfohlenen Voraussetzungen | B13 Datenmodellierung und Datenbanksysteme, B17 Programmierung 2, B19 Grundlagen des Software-Engineering |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B21 Rechnernetze und verteilte Systeme |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für den Einsatz von Netzwerktechnologien • Befähigung zur Analyse und Synthese von Netzwerkarchitekturen • Erwerb von Kenntnissen in der TCP/IP Architektur <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Verständnis für abstrakte/formale Modelle • Verständnis für technologische Grundlagen |
| Notwendige Voraussetzungen | keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B22 Webtechnologien |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für den Aufbau des Inter-/Intra-/Extranets – Allgemein Web • Befähigung zur Konzeption von Websites • Verständnis für den technischen Ablauf der Internetkommunikation <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Verständnis für technologische Grundlagen |
| Empfohlenen Voraussetzungen | B13 Datenmodellierung und Datenbanksysteme, B16 Programmierung 1, B21 Rechnernetze und verteilte Systeme |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B23 Architektur verteilter Systeme |
| Leistungspunkte | 4 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines grundlegenden Verständnisses für vernetzte und verteilte Systeme • Befähigung zur nachhaltigen Konzeption unter Berücksichtigung von Migrationsaspekten von vernetzten und verteilten Systemen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Verständnis für technologische Grundlagen |
| Empfohlenen Voraussetzungen | B13 Datenmodellierung und Datenbanksysteme, B21 Rechnernetze und verteilte Systeme |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B32 Fachpraktikum, einschl. Auswertung von Erfahrungen am Arbeitsplatz (AEA) |
| Leistungspunkte | 20 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertraut machen mit Einsatzgebieten und Einsatzanforderungen der Wirtschaftsinformatik in der Praxis • Kennen lernen von praktischer Projektarbeit <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Ausprägen von Fähigkeiten zur Teamarbeit, Konfliktfähigkeit |
| Notwendige Voraussetzungen | Siehe Anlage 4 der Studienordnung |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B33 Bachelorarbeit |
| Leistungspunkte | 12 |
| Niveaustufe | 1b – voraussetzungsbehaftetes Modul |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eine klar abgegrenzte praxisbezogene Problemstellung mit dem erworbenen Fach- und Methodenwissen erfolgreich mit wissenschaftlichem Anspruch zu bearbeiten • Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit • Die Anforderungen an die Arbeit entsprechen den im Bachelorstudiengang erworbenen Kompetenzen |
| Notwendige Voraussetzungen | Siehe Prüfungsordnung §6 |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B34 Bachelorseminar/Kolloquium |
| Leistungspunkte | 3 |
| Niveaustufe | 1b – voraussetzungsbehaftetes Modul |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der Darstellung des eigenen Arbeitsansatzes und der eigenen Ergebnisse • Fähigkeit, die Arbeitsansätze und Ergebnisse der anderen Teilnehmer zu bewerten und ggf. Verbesserungsvorschläge zu machen |
| Notwendige Voraussetzungen | Siehe Prüfungsordnung §7 |

Modulbeschreibungen: AWE/Softskills – Pflichtmodul

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B25 Kommunikationsverhalten |
| Leistungspunkte | 2 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Grundlagen der Kommunikationstheorie mit Relevanz für die Gestaltung personaler Kommunikationssituationen in typischen Arbeitssituationen • Kenntnis theoretischer Grundlagen verschiedener Verhandlungsansätze • Erwerb und Vertiefung von Analyse- und Argumentationskompetenz • Aufbau zielorientierter Gesprächsführung • Entwicklung kritischer Reflexionsfähigkeit zum kommunikativen Verhalten und seiner Wirkung <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Arbeitseinstellung und Erfüllen von Verhaltensanforderungen |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

Modulbeschreibungen: AWE/Softskills – Wahlpflichtmodule

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B26.1 Präsentation |
| Leistungspunkte | 2 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Fach- und Methodenwissen unterschiedlicher Präsentationsmedien und deren angemessene Art des Einsatzes für Kommunikation und Interaktion in verschiedenen Anwendungsfeldern der Wirtschaftsinformatik • Kenntnis unterschiedlicher Visualisierungs- und Gestaltungsansätze und Erprobung und Evaluierung ihres strategischen Einsatzes für unterschiedliche Situationen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Arbeitseinstellung und Erfüllen von Verhaltensanforderungen |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B26.2 Moderation |
| Leistungspunkte | 2 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von unterschiedlichen Moderationstechniken und deren angemessene Art des Einsatzes für Kommunikation und Interaktion in verschiedenen Anwendungsfeldern der Wirtschaftsinformatik • Kenntnis unterschiedlicher Moderations- und Mediationsansätze sowie Erprobung und Evaluierung ihres strategischen Einsatzes für unterschiedliche Situationen • Verständnis für die Anwendbarkeit der Moderations- und Mediationsansätze <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Arbeitseinstellung und Erfüllen von Verhaltensanforderungen |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B27.1 Teamarbeit |
| Leistungspunkte | 2 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis kommunikationswissenschaftlicher und sozialpsychologischer Grundlagen der Kommunikation in Gruppen und der zielorientierten Führung von Teams • Kenntnis von Kommunikationsregeln für typische Teamsituationen in Projektgruppen • Evaluierung von Kommunikationsregeln anhand von Fallbeispielen auf ihre Wirkung • Verständnis für die Anwendbarkeit der Kommunikationsregeln <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Arbeitseinstellung und Erfüllen von Verhaltensanforderungen • Fähigkeit zu interdisziplinärer Teamarbeit |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B27.2 Konfliktmanagement |
| Leistungspunkte | 2 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Konfliktmodellen und Eskalationsstufen der Gruppenkommunikation • Kenntnis von Methoden der Deeskalation für typische Krisen- und Konfliktsituationen in Arbeitsgruppen • Aufbau von Sozialkompetenz für kommunikative Herausforderungen in Projekten <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Arbeitseinstellung und Erfüllen von Verhaltensanforderungen • Fähigkeit zu interdisziplinärer Teamarbeit |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

Modulbeschreibungen: AWE: Recht – Pflichtmodul

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B28 Wirtschaftsrecht |
| Leistungspunkte | 2 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Grundstrukturen des deutschen Wirtschaftsrechts • Erkennen rechtlicher Probleme und Risiken, soweit sie in einem Unternehmen auftauchen, in denen typischerweise Wirtschaftsinformatiker tätig sind und deren Lösung bzw. Bearbeitung gemeinsam mit juristisch ausgebildetem Personal erfolgt • Fähigkeit, juristische Fragen offensiv – wenn auch unter Nutzung zusätzlichen externen KnowHows – anzugehen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B4 Controlling |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

Modulbeschreibungen: Fremdsprache/Englisch - Pflichtmodule

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B29.1 English in Business Computing 1 |
| Leistungspunkte | 4 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Mittelstufe 2/Wirtschaft (GER B2) Das Modul dient der Einführung in die Fachsprache der Wirtschaftsinformatik. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden auf Grundlage bereits erworbener allgemeinsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis der wesentlichen Gedanken sowohl von Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt - Präsentation von fachsprachlich relevanten Themen - angemessen flüssige Gesprächsführung - Textproduktion zu einer Reihe fachlicher Themen - Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema |
| Empfohlene Voraussetzungen | Vorkenntnisse in Englisch auf Abitur-/Fachabiturniveau |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B29.2 English in Business Computing 2 |
| Leistungspunkte | 4 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Mittelstufe 3/Wirtschaft (GER B2) Das Modul dient der Erlangung hoher fachsprachlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hohes Textverständnis sowohl bei Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt - Präsentation und Diskussion von fachsprachlich relevanten Themen - flüssige Gesprächsführung, auch zu spontan gewählten Themen - detaillierte und klar strukturierte Textproduktion zu fachlichen Themen - Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema unter Benennung der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Ansätze |
| Empfohlene Voraussetzungen | B29.1 English in Business Computing 1 |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

Modulbeschreibungen: AWE/Fremdsprache - Wahlpflichtmodule

Variante 1:

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B29.3 Advanced English |
| Leistungspunkte | 2 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Oberstufe 1, 2 oder 3 (GER C1 oder GER C2) Das Modul ist aus dem Modulangebot der ZE Fremdsprachen frei wählbar und dient unter Berücksichtigung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) der Vervollkommnung bereits erworbener allgemein- und fachsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis verschiedenartiger umfangreicher Texte und Identifikation impliziter Bedeutung - flüssige und spontane Ausdrucksweise ohne größeres Suchen nach adäquaten Wendungen - flexibler und effektiver Sprachgebrauch im sozialen, akademischen und beruflichen Kontext - klare, gut strukturierte und detaillierte Textproduktion zu anspruchsvollen Themen unter Verwendung usueller Informationsstrukturen |
| Empfohlene Voraussetzungen | B29.2 English in Business Computing 2 |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B30 AWE |
| Leistungspunkte | 2 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich mit kulturellen, sozialen, politischen Fragestellungen zu befassen oder sich mit anderen fachlichen Bereichen vertraut zu machen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

Variante 2:

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B29.3 + B30 Advanced English |
| Leistungspunkte | 4 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Oberstufe 1, 2 oder 3 (GER C1 oder GER C2) Die Module sind aus dem Modulangebot der ZE Fremdsprachen frei wählbar und dienen unter Berücksichtigung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) der Vervollkommnung bereits erworbener allgemein- und fachsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis verschiedenartiger umfangreicher Texte und Identifikation impliziter Bedeutung - flüssige und spontane Ausdrucksweise ohne größeres Suchen nach adäquaten Wendungen - flexibler und effektiver Sprachgebrauch im sozialen, akademischen und beruflichen Kontext - klare, gut strukturierte und detaillierte Textproduktion zu anspruchsvollen Themen unter Verwendung usueller Informationsstrukturen |

| | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Empfohlene Voraussetzungen | B29.2 English in Business Computing 2 |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

Variante 3:

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B29.3 + B30 Zweite Fremdsprache |
| Leistungspunkte | 4 |
| Niveaustufe | 1a |
| Lernergebnis und Kompetenzen | Die Module sind aus dem Modulangebot der ZE Fremdsprachen (Grundstufe 1 bis Oberstufe 3) frei wählbar. In Abhängigkeit der vorhandenen Vorkenntnisse dienen sie der Erlangung von allgemein- und/oder fachsprachlichen Kenntnissen in allen Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

Modulbeschreibungen: Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums:

für Wirtschaftsinformatik 1:

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B12.1 Informationswirtschaft |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Kenntnisse zu Informationen als Ressource • Verständnis und Beurteilungsvermögen für die Bedeutung von Informationen für den Erfolg von Unternehmen • Verständnis der Informationsbewirtschaftung in Unternehmen • Verständnis der Bedeutung von Ziel- und Anforderungsdefinition • Fähigkeit zur strukturierten Untersuchung von Handlungsalternativen • Verständnis der wirtschaftlichen Informationsversorgung der Entscheider und Anwender <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Wissenschaftliche Neugier und Recherchefähigkeit • Zielfindung und Zieleingrenzung • Informationsbeschaffung und -bewertung • Praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit • Qualitäts-, Zeit- und Kostenbewusstsein |
| Empfohlene Voraussetzungen | B7 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B12.2 Systemanalyse und Inhouse-Consulting |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Kenntnisse zu Methoden und Techniken der Systemanalyse • Verständnis des Inhouse Consultings • Verständnis der Bedeutung von Ziel- und Anforderungsdefinition • Fähigkeit zur Anwendung von Erhebungsinstrumenten • Fähigkeit zur systematischen Untersuchung von Unternehmensstrukturen • Fähigkeit zur Ermittlung und Untersuchung von Problemlösungsalternativen • Fähigkeit zur Vorbereitung von Entscheidungsprozessen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Wissenschaftliche Neugier und Recherchefähigkeit • Zielfindung und Zieleingrenzung • Informationsbeschaffung und -bewertung • Praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit • Schnelle Einarbeitung in unbekannte Themen |
| Empfohlene Voraussetzungen | B7 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

für Wirtschaftsinformatik 2:

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B31.1 Verteilte Anwendungen |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes Verständnis für spezielle Anwendungen aus dem Bereich vernetzter und verteilter Systeme, z.B. Enterprise Content Management Systeme • Fähigkeit zur Erarbeitung eines Einsatzkonzepts auf dem Gebiet vernetzter und verteilter Systeme unter Berücksichtigung von Migrationsaspekten, z.B. für Enterprise Content Management Systeme • Fähigkeit zum Lösen fachlicher Aufgabenstellungen mit Hilfe verteilter Anwendungen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B23 Architektur verteilter Systeme, B24 Webtechnologien |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B31.2 Ausgewählte ERP-Systeme und Tools |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Detailwissen zu ausgewählten ERP-Systemen bzw. Tools • Erkennung von Marktrelevanz der betreffenden Systeme • Bewertungen von Marktangeboten <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B9 Unternehmenssoftwaresysteme |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B31.3 Spezielle Programmierung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Entwicklung verteilter Anwendungen, Anwendungen zur Verarbeitung von XML-Dokumenten oder Web-Anwendungen • Fähigkeit der Anwendung von Entwurfsmustern <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise • Bewältigung komplexer Zusammenhänge • Verständnis für technologische Grundlagen • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Arbeitseinstellung und Erfüllen von Verhaltensanforderungen • Praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit • Schnelle Einarbeitung in unbekannte Themen • Zielfindung und Zieleingrenzung |
| Empfohlene Voraussetzungen | B17 Programmierung 2 |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|--|
| Name | B31.4 Software Ergonomie |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Beschreibung der Anforderungen von Nutzern von Softwaresystemen (vor allem hinsichtlich der Benutzbarkeit) • Kenntnis wahrnehmungs- und kognitionspsychologischer Verhaltensweisen von Benutzern, einschließlich inter- und intraindividuelle Unterschiede • Kenntnis ergonomischer Normen zur Gestaltung von Dialogsystemen und Fähigkeit, diese anzuwenden • Analyse und Bewertung (Evaluation) von Softwaresystemen unter Beachtung des Anwendungskontextes und konkreter Benutzer • Problembezogene fachunabhängige Kommunikation mit Benutzern von Softwaresystemen <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B17 Programmierung 2, B20 Modellierung von Anwendungssystemen |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

| | |
|------------------------------|---|
| Name | B31.6 Realisierung DB-gestützter Anwendungssysteme |
| Leistungspunkte | 5 |
| Niveaustufe | 1b |
| Lernergebnis und Kompetenzen | <p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur arbeitsteiligen Entwicklung datenbankgestützter Anwendungssysteme unter Nutzung aktueller Infrastruktur-Rahmenwerke <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Lernen • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise |
| Empfohlene Voraussetzungen | B14 Datenbanktechnologien, B17 Programmierung 2, B20 Modellierung von Anwendungssystemen |
| Notwendige Voraussetzungen | Keine |

Niveaueinstufung der Module

Folgende **Module** des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik werden **der Niveaustufe 1b** mit verbindlicher Vorleistung zugeordnet:

| Modul | Voraussetzungen /Vorleistung |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| B32 Fachpraktikum | siehe Anlage 4 der Studienordnung |
| B33 Bachelorarbeit | siehe Prüfungsordnung § 6 |
| B34 Bachelorseminar/Kolloquium | siehe Prüfungsordnung § 7 |

Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums:

| Nr. | <u>Wahlpflichtmodule WI 1 (1 aus 2)</u> | Leistungspunkte |
|-------|---|-----------------|
| B12.1 | Informationswirtschaft | 5 |
| B12.2 | Systemanalyse und Inhouse-Consulting | 5 |

| Nr. | <u>Wahlpflichtmodule WI 2 (1 aus 5)</u> | Leistungspunkte |
|-------|--|-----------------|
| B31.1 | Verteilte Anwendungen | 5 |
| B31.2 | Ausgewählte ERP-Systeme und Tools | 5 |
| B31.3 | Spezielle Programmierung | 5 |
| B31.4 | Software Ergonomie | 5 |
| B31.6 | Realisierung DB-gestützter Anwendungssysteme | 5 |

Wahlpflichtmodule AWE/Softskills:

| Nr. | <u>Softskills-Wahlpflichtmodule (1 aus 2)</u> | Leistungspunkte |
|-------|---|-----------------|
| B26.1 | Präsentation | 2 |
| B26.2 | Moderation | 2 |

| Nr. | <u>Softskills-Wahlpflichtmodule (1 aus 2)</u> | Leistungspunkte |
|-------|---|-----------------|
| B27.1 | Teamarbeit | 2 |
| B27.2 | Konfliktmanagement | 2 |

Wahlpflichtmodule AWE/Fremdsprachen:

Variante 1:

| Nr. | <u>E/Fremdsprachenmodule</u> | Leistungspunkte |
|-------|------------------------------|-----------------|
| B29.3 | Advanced English | 2 |
| B30 | AWE | 2 |

Variante 2:

| Nr. | <u>E/Fremdsprachenmodule</u> | Leistungspunkte |
|----------------|------------------------------|-----------------|
| B29.3 + B30 | Advanced English | 4 |

Variante 3:

| Nr. | <u>E/Fremdsprachenmodule</u> | Leistungspunkte |
|-----|------------------------------|-----------------|
| | | |

| | | |
|----------------|---|---|
| B29.3 + B30 | 2. Fremdsprache aus dem Sprachangebot der ZE Fremdsprachen | 4 |
|----------------|---|---|

Studienplanübersicht

| Module Bachelor Wirtschaftsinformatik | | | 1. Semester | | | 2. Semester | | | 3. Semester | | |
|---------------------------------------|---|-----|-------------|-------------|-----------|-------------|--------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Art | Form | SWS | LP | Form | SWS | LP | Form | SWS | LP |
| B1 | Einführung in die BWL und VWL | P | SU | 4 | 5 | | | | | | |
| B5 | Mathematik für Wirtschaftsinformatiker | P | SU/Ü | 4/2 | 6 | | | | | | |
| B7 | Grundlagen der Wirtschaftsinformatik | P | SU | 2 | 4 | | | | | | |
| B13 | Datenmodellierung und Datenbanksysteme | P | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | | | | |
| B16 | Programmierung 1 | P | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | | | | |
| B21 | Rechnernetze und verteilte Systeme | P | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | | | | |
| B2 | Unternehmens- und Personalmanagement | P | | | | SU | 4 | 5 | | | |
| B3 | Buchführung und Bilanzen | P | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | |
| B14 | Datenbanktechnologien | P | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | |
| B17 | Programmierung 2 | P | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | |
| B19 | Grundlagen des Software-Engineering | P | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | |
| B22 | Webtechnologien | P | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | |
| B4 | Controlling | P | | | | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 |
| B8 | Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung | P | | | | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 |
| B35 | Investition und Finanzierung | P | | | | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 |
| B20 | Modellierung von Anwendungssystemen | P | | | | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 |
| B6 | Statistik für Wirtschaftsinformatiker | P | | | | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 |
| B29.1 | English in Business Computing 1 | P | | | | | | | Ü | 4 | 4 |
| | Summe je Semester | | | 16/8 | 30 | | 14/10 | 30 | | 10/14 | 29 |

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

- SU = Seminaristischer Unterricht
- Ü = Übung
- S = Seminar
- P = Projekt

Art des Moduls:

- P = Pflichtfach
- WP = Wahlpflichtfach
- SWS = Semesterwochenstunden
- LP = Leistungspunkte (ECTS)

Anlage 3 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

| Module Bachelor Wirtschaftsinformatik | | 4. Semester | | | | 5. Semester | | | 6. Semester | | |
|---------------------------------------|--|-------------|------|-------------|-----------|-------------|-------------|-----------|-------------|------------|------------|
| | | Art | Form | SWS | LP | Form | SWS | LP | Form | SWS | LP |
| B11 | Grundlagen Projektmanagement | P | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | | | | |
| B25 | Kommunikationsverhalten | P | SU | 2 | 2 | | | | | | |
| B26 | Präsentation <u>oder</u> Moderation | WP | SU | 2 | 2 | | | | | | |
| B28 | Wirtschaftsrecht | P | SU | 2 | 2 | | | | | | |
| B32 | Fachpraktikum | P | SU | 2 | 20 | | | | | | |
| B36 | Produktionswirtschaft/ Logistik | P | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 | | | |
| B37 | Marketing | P | | | | SU | 2 | 4 | | | |
| B38 | Unternehmensplanspiel | P | | | | SU | 2 | 4 | | | |
| B23 | Architektur verteilter Systeme | P | | | | Ü | 2 | 4 | | | |
| B9 | Unternehmenssoftware-systeme | P | | | | Ü | 2 | 4 | | | |
| B10 | Geschäftsprozesse | P | | | | Ü | 2 | 4 | | | |
| B27 | Teamarbeit <u>oder</u> Konfliktmanagement | WP | | | | SU | 2 | 2 | | | |
| B29.2 | English in Business Computing 2 | P | | | | Ü | 4 | 4 | | | |
| B12 | Wahlpflicht WI 1 | WP | | | | | | | SU/Ü | 2/2 | 5 |
| B29.3 | Advanced English | WP | | | | | | | Ü | 2 | 2 |
| B30 | AWE | WP | | | | | | | SU | 2 | 2 |
| B31 | Wahlpflicht WI 2 | WP | | | | | | | Ü | 3 | 5 |
| B33 | Bachelorarbeit | P | | | | | | | | | 12 |
| B34 | Bachelorseminar/ Kolloquium | P | | | | | | | Ü | 1 | 3 |
| | Summe je Semester | | | 10/2 | 31 | | 8/12 | 31 | | 4/8 | 29 |
| | Summe Bachelor | | | | | | | | | 116 | 180 |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |

Anmerkungen:

Ein Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 30 Stunden a 60 Minuten. Die Bachelorarbeit ist im 6. Semester anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beginnt zum Semesteranfang. Die Workload beträgt 12 LP · 30 Stunden = 360 Stunden. Als maximale Bearbeitungsdauer sind 10 Wochen vorgesehen.

Richtlinien für die Praxisphase: Fachpraktikum im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

§ 1 Ausbildungsbereiche und -inhalte

(1) Das Fachpraktikum ist Bestandteil der praxisorientierten Wirtschaftsinformatikausbildung an der HTW Berlin. Die Studierenden werden durch die mehrwöchige Mitarbeit in einem Unternehmen mit der Berufspraxis des Wirtschaftsinformatikers vertraut gemacht. Sie sollen ihr Methoden- und Prozesswissen in Praxissituationen zur erfolgreichen Lösung typischer Wirtschaftsinformatikaufgabenstellungen einsetzen. Daneben sollen sie Einblicke in die technischen, organisatorischen, ökonomischen und sozialen Zusammenhänge der betrieblichen Abläufe erhalten.

(2) Die Studierenden können in allen Tätigkeitsfeldern der Wirtschaftsinformatik eingesetzt werden. In Zweifelsfällen entscheidet der/die Praktikumsbeauftragte, ob eine vorgeschlagene Tätigkeit einem Einsatzbereich der Wirtschaftsinformatik zugeordnet werden kann.

§ 2 Dauer und Durchführung des Fachpraktikums

Das Fachpraktikum findet in der zweiten Hälfte des 4. Studienplansemesters statt. Es umfasst einen Zeitraum von 15 Wochen zu je 37 Stunden. Diese 555 Stunden entsprechen zusammen mit einem Arbeitszeitanteil von 45 Stunden für die auswertende Lehrveranstaltung der studentischen Workload von 20 Leistungspunkten.

§ 3 Zulassung zum Fachpraktikum

(1) Studierende sind zum praktischen Studiensemester zugelassen, wenn Sie alle Leistungsnachweise erbracht haben, die die Studienordnung für die ersten drei Fachsemester des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik vorsieht.

(2) Die Zulassung ist auf Antrag auch möglich, wenn Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von maximal 10 Leistungspunkten (bei max. 3 Modulen) noch nicht erfolgreich abgeschlossen sind.

§ 4 Betreuung und Nachweise

(1) Die/der Praktikumsbeauftragte des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik betreut die Studierenden hinsichtlich Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung des Fachpraktikums.

(2) Für die erfolgreiche Durchführung des Fachpraktikums sind folgende Nachweise erforderlich:

- vom Praktikumsbeauftragten entgegengenommener Praktikumsvertrag zwischen dem/der Studierenden und dem Praktikumsbetrieb,
- Zeugnis des Praktikumsbetriebs über eine erfolgreiche Durchführung des Praktikums,
- Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Auswertung von Erfahrungen am Arbeitsplatz.
- schriftlicher, vom Praktikumsbetrieb bestätigter Praxisbericht, aus dem die Tätigkeiten während des Praktikums sowie die erbrachten Ergebnisse hervorgehen.

(3) Die Praxisberichte werden undifferenziert von den jeweiligen Hochschulbetreuern bewertet.

(4) Die Praxisphase gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle in Abs. 2 aufgeführten Nachweise erbracht und dieses von der/dem Praxisbeauftragten schriftlich bestätigt wurde.

§ 5 Ausbildungsvertrag

(1) Vor Beginn des Fachpraktikums schließen die Ausbildungsstellen und der oder die Studierende einen Ausbildungsvertrag ab. Der Ausbildungsvertrag wird durch die HTW bestätigt.

(2) Der Ausbildungsvertrag regelt insbesondere

- a) den Zeitraum der praktischen Tätigkeit;
- b) die Verpflichtung der Studierenden,
 - aa) die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
 - bb) die im Rahmen des Ausbildungsplanes übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
 - cc) den Anordnungen der Ausbildungsstelle nachzukommen,
 - dd) die für die Ausbildungsstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten,
 - ee) einen zeitlich gegliederten Bericht zu erstellen, aus dem Inhalt und Ablauf der praktischen Tätigkeit ersichtlich sind (Praxisbericht) und diesen der Ausbildungsstelle zur Gegenzeichnung vorzulegen,
 - ff) ein Fernbleiben gegenüber der Ausbildungsstelle unverzüglich anzuzeigen;
- c) die Verpflichtung der Ausbildungsstelle
 - aa) Die Studierenden entsprechend dem Ausbildungsplan und den Bestimmungen dieser Ordnung auszubilden,
 - bb) ihm oder ihr die Teilnahme an planmäßigen Lehrveranstaltungen im Praxissemester und an Prüfungen zu ermöglichen,
 - cc) den von den Studierenden zu erstellenden Praxisbericht zu überprüfen,
 - dd) ein Zeugnis über Dauer, Inhalt und Erfolg der praktischen Ausbildung auszustellen,
 - ee) der betreuenden Lehrkraft der HTW die Betreuung des Studierenden am Praxisplatz zu ermöglichen,
 - ff) den Studierenden ein angemessenes Entgelt zu zahlen; diese Verpflichtung entfällt, wenn einer Entgeltzahlung tarif- oder haushaltsrechtliche Gründe zwingend entgegenstehen,
- d) Fragen der Versicherung der Studierenden,
- e) die Möglichkeit der vorzeitigen Vertragsauflösung.

(3) Im Ausbildungsvertrag werden namentlich aufgeführt

- a) der oder die Ausbildungsbeauftragte der Ausbildungsstelle,
- b) der oder die Praktikumsbeauftragte.
- c) die betreuende Lehrkraft

(4) Für den Ausbildungsvertrag soll das als Anlage 4A beigefügte Muster verwendet werden.

Abweichende Regelungen bedürfen der Zustimmung des oder der Praktikumsbeauftragten. Dieser oder diese kann die Zustimmung insbesondere dann versagen, wenn eine abweichende Regelung die Ziele und Ausbildungsinhalte des Fachpraktikums im Sinne des § 1 Abs. 1 der Richtlinie für die Praxisphase gefährdet oder den oder die Studierende in unangemessener Weise benachteiligt.

§ 6 Fehlzeiten

(1) Die Abwesenheit vom Praxisplatz ist von dem oder der Studierenden unverzüglich der Ausbildungsstelle anzuzeigen. Im Falle der krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit ist diese spätestens am dritten Tag durch eine ärztliche Bescheinigung gegenüber der Ausbildungsstelle zu belegen.

(2) Fehlzeiten von mehr als 5 Arbeitstagen sind nachzuholen. Im Praktikumsnachweis sind die Fehlzeiten auszuweisen.

§ 7 Anerkennung, Befreiung

(1) Eine Anerkennung praktischer Tätigkeiten ist auf Antrag möglich, wenn eine dem Fachpraktikum gleichwertige Tätigkeit vor Beginn des Studiums an der HTW ausgeübt wurde, diese Tätigkeit 24 Wochen in Vollzeitform umfasst und der Beginn dieser Tätigkeit nicht mehr als 5 Jahre vor der Antragstellung liegt. Die Tätigkeit ist detailliert nachzuweisen. Zum Nachweis gehören ein Zeugnis des Arbeitgebers, aus dem auch die Tätigkeitsbereiche, in denen gearbeitet wurde, hervorgehen, sowie ein Bericht des oder der Studierenden, der den gleichen Anforderungen unterliegt, die an den Praxisbericht gestellt werden. Bei selbständigen Tätigkeiten tritt an die Stelle des Zeugnisses ein Ersatz (z.B. Eintragung ins Handelsregister, Angabe der Steuernummer und Bescheinigung des Steuerprüfers, o.ä.). Ohne objektiv nachprüfbar Nachweis ist eine Befreiung nicht möglich.

(2) Die in Absatz 1 geforderte Gleichwertigkeit der Tätigkeit bezieht sich auch auf die Qualifikation des Antragstellers oder der Antragstellerin zum Zeitpunkt der Ausübung des Praktikums. Da es zu den zentralen Zielsetzungen des Praktikums gehört, die in den ersten drei Fachsemestern erworbenen Kenntnisse anzuwenden, müssen diesen Studienfächern gleichwertige Qualifikationen zu Beginn der Tätigkeit vorgelegen haben und nachgewiesen werden. Dazu reicht eine abgeschlossene Berufsausbildung regelmäßig nicht aus.

(3) Praktika, die vor Beginn des Studiums an der HTW an einer anderen Fachhochschule oder an einer Universität in Deutschland oder im Ausland im Rahmen eines WI-Studienganges in einem vergleichbaren Studiengang (wirtschaftswissenschaftlicher oder Informatik-orientierter Studiengang) erfolgreich absolviert wurden, können als Fachpraktikum anerkannt werden, sofern das Praktikum nach Abschluss der für das Studium an der anderen Hochschule notwendigen Fachsemester durchgeführt wurde und den oben zu § 1 Abs. 1 niedergelegten Richtlinien entspricht. War das Praktikum kürzer, dann kann eine Anerkennung mit der Maßgabe erfolgen, die fehlenden Zeiten, jedoch mindestens 8 Wochen (40 Arbeitstage), nachzuholen. Nicht berücksichtigungsfähig sind Praktika von weniger als 8 Wochen.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Praktika, die vor Beginn des Studiums an der HTW im Anschluss an ein WI-Studium bzw. ein wirtschaftswissenschaftliches oder Informatik-orientiertes Studium an einer anderen Fachhochschule oder an einer Universität in Deutschland oder im Ausland erfolgreich absolviert wurden, sofern das Praktikum in zeitlicher, inhaltlicher und formaler Hinsicht dem Fachpraktikum entspricht.

(5) Berufliche Tätigkeiten vor Beginn des Studiums an der HTW, die als Vorpraktikum anerkannt wurden, können nicht gleichzeitig als Ersatz für das Praktikum anerkannt werden.

(6) Eine studienbegleitende Tätigkeit während der Vorlesungszeit oder während der vorlesungsfreien Zeiten kann nicht als Praktikum anerkannt werden, auch dann nicht, wenn sie ansonsten den Anforderungen an Praktikumsplätze genügt.

(7) Der Antrag ist mit den erforderlichen Unterlagen dem oder der Praktikumsbeauftragten einzureichen. Dieser oder diese entscheidet über die beantragte Anerkennung.

**Ausbildungsvertrag
für das Fachpraktikum**

Zwischen

Firma - Behörde - Einrichtung

Bezeichnung - Anschrift - Fernsprecher

nachfolgend Ausbildungsstelle genannt,

und

Herrn/Frau
Vor- und Zuname

geboren amin.....

wohnhaft in

Student oder Studentin an der HTW Berlin

im Studiengang

des Fachbereiches

nachfolgend Student oder Studentin genannt,

wird folgender

VERTRAG

geschlossen:

§ 1 Allgemeines

Der Student oder die Studentin absolviert im **Sommer-/Wintersemester 20...../.....** das in der Studienordnung des Studienganges vorgesehene Fachpraktikum. Die Ausgestaltung des Fachpraktikums richtet sich nach der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik vom 04. Juni 2008 (Anlage 4).

§ 2 Pflichten der Vertragspartner

(1) Die Ausbildungsstelle verpflichtet sich, den Studenten oder die Studentin in der Zeit vombis (= Arbeitstage) unter Beachtung der in § 1 genannten Vorschriften auszubilden, insbesondere

1. ihm die Teilnahme an begleitenden Lehrveranstaltungen und an Prüfungen zu ermöglichen,
2. den vom Studenten oder der Studentin zu erstellenden Praxisbericht laufend zu überprüfen,
3. ein Zeugnis auszustellen, das sich auf Dauer, Inhalt und Erfolg der praktischen Ausbildung bezieht,
4. der fachlich betreuenden Lehrkraft der HTW die Betreuung des Studenten oder der Studentin am Praxisplatz zu ermöglichen.

(2) Der Student oder die Studentin verpflichtet sich, sich dem Ausbildungszweck entsprechend zu verhalten, insbesondere

1. die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
2. die im Rahmen des Ausbildungsplanes übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
3. den im Rahmen der Ausbildung erteilten Anordnungen der Ausbildungsstelle und der von ihr beauftragten Personen nachzukommen,
4. die für die Ausbildungsstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht, zu beachten,
5. fristgerecht einen der Ausbildungsstelle und der HTW vorzulegenden Praxisbericht zu erstellen, aus dem Inhalt und Ablauf der praktischen Ausbildung ersichtlich sind,
6. ein Fernbleiben von der Ausbildungsstelle unverzüglich anzuzeigen.

§ 3 Kostenerstattungs- und Vergütungsansprüche

Dieser Vertrag begründet für die Ausbildungsstelle keinen Anspruch auf Erstattung von Kosten, die bei der Erfüllung dieses Vertrages entstehen. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadensfälle handelt, die in die Haftpflicht des Studenten oder der Studentin fallen.

§ 4 Ausbildungsbeauftragte

Die Ausbildungsstelle benennt

Herrn/Frau.....

als Beauftragten oder Beauftragte für die Ausbildung des Studenten oder der Studentin.

§ 5 Urlaub

Während der Vertragsdauer steht dem Studenten oder der Studentin ein Erholungsurlaub nicht zu. Die Ausbildungsstelle kann eine kurzzeitige Freistellung von der Ausbildung aus persönlichen Gründen gewähren.

§ 6 Auflösung des Vertrages

Der Vertrag kann vorzeitig aufgelöst werden

1. aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung einer Frist,
2. bei Aufgabe oder Änderung des Ausbildungszieles mit einer Frist von vier Wochen.

Die Auflösung geschieht durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem anderen Vertragspartner, im Fall der Auflösung durch die Ausbildungsstelle nach vorheriger Anhörung des fachlichen Betreuers des Studenten oder der Studentin der HTW.

§ 7 Versicherungsschutz

Der Student oder die Studentin ist während des Fachpraktikums im Inland in der Regel über die Betriebsunfallkasse des Ausbildungsbetriebes gegen Unfall versichert. Er oder sie ist gehalten, die Frage des Unfallversicherungsschutzes vor Antritt des praktischen Studienseesters mit dem Betrieb zu klären. Im Versicherungsfall übermittelt die Ausbildungsstelle auch der HTW einen Abdruck der Unfallanzeige.“ Sofern das Fachpraktikum im Ausland durchgeführt wird, ist kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz gegeben. Der Student oder die Studentin muss sich selbst gegen Unfall versichern.

§ 8 Vertragsausfertigung

Dieser Vertrag wird in drei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

§ 9 Sonstige Vereinbarungen

Ein Arbeitsverhältnis wird auch durch diesen Vertrag nicht begründet. Der Student oder die Studentin erhält für die Laufzeit des Vertrages monatlichEUR. Die sich hieraus ergebenden steuerlichen Verpflichtungen gehen zu Lasten des Studenten oder der Studentin.

Ort, Datum

Ausbildungsstelle:

Student oder Studentin:

Unterschrift

Unterschrift

bestätigt:

Praktikumsbeauftragter oder
Praktikumsbeauftragte des
Studienganges Wirtschaftsinformatik

Fachhochschulbetreuer/in